

KS-SP1

SVH startet auswärts in Rückrunde

Tischtennis-Oberligist in Langenselbold

KASSEL. Zum Rückrundenauftritt steht Tischtennis-Oberligist SVH Kassel mit dem Auswärtsspiel bei der TG Langenselbold gleich ein Höhepunkt bevor. Beim Tabellendritten muss das Sextett um Youngster Noah Weber sofort eine Topleistung abrufen, wenn man etwas Zählbares aus Südhessen mitnehmen möchte. Die Gastgeber weisen nämlich nur zwei Verlustpunkte mehr als die Harleshäuser auf und sind somit der hartnäckigste Verfolger im Kampf um Platz zwei.

Das Hinspiel ging in einer hochklassigen Begegnung knapp mit 9:6 an die Kasseler, wobei Langenselbold nicht auf die Nummer zwei, André Britscho, zurückgreifen konnte. Diesmal ist aber davon auszugehen, dass die TG in Bestbesetzung antreten wird, sodass man sich schon mit einem Remis zufrieden geben würde, um den Verfolger weiterhin auf Distanz zu halten.

Großes Selbstvertrauen

Nach zuletzt acht Siegen in Folge zum Ende einer erfolgreichen Hinrunde ist das Selbstvertrauen bei der SVH Kassel weiterhin groß. Mit mehreren gemeinsamen Trainingseinheiten Anfang Januar wurde sich gezielt auf die zweite Saisonhälfte vorbereitet. Einzig die starke Nummer drei, David Gallina, musste krankheitsbedingt etwas kürzer treten. Sein Einsatz in Langenselbold ist jedoch nicht gefährdet, sodass die Harleshäuser in Bestbesetzung antreten können. (kj)



Musste kürzer treten, ist aber dabei: David Gallina. Foto: Fischer/nh

Lokale Sportvorschau

Handball

HHV-Pokal Frauen, Endrunde: Sonntag, 14 Uhr: Zwehren/Kassel - Bruchköbel, 15 Uhr: Oberursel - Zwehren/Kassel, 17 Uhr: Mühlheim - Zwehren/Kassel (alle in Oberursel).
Bundesliga männl. A-Jugend: Sonntag, 16 Uhr: Aue - Eintracht Baunatal.
Oberliga männl. A-Jugend: Sonntag, 16 Uhr: Fulda/Alfingen - Niederhofheim.
C-Jugend: Samstag, 16 Uhr: Melsungen/Körle/Guxhagen - Zwehren/Kassel. Sonntag, 13.30 Uhr: Dittershausen/Wollrode - TV Hersfeld, 15 Uhr: Eintracht Baunatal - Waldhessen.
weibl. C-Jugend: Sonntag, 13 Uhr: Eintracht Baunatal - Ellershausen, 15 Uhr: Dittershausen/Waldau - Fulda/Petersberg.

Bezirksliga A Männer: Samstag, 16.30 Uhr: Kaufungen - Hoo/Sand/Wollhagen, Sonntag, 17.45 Uhr: Lohfelden/IV. - Calden/Ahnatal II.
Bezirksliga B: Samstag, 16 Uhr: Fuldata/Wolfsanger IV - Wehlheiden II.
Bezirksliga C: Samstag, 15 Uhr: GSV 74 Kassel - Korbach II.
Bezirksliga A Frauen: Samstag, 14.30 Uhr: Kaufungen - Zwehren/Kassel II. Sonntag, 15 Uhr: Ahnatal - Ederbergland.

Basketball

Regionalliga Herren: Sonntag, 15.30 Uhr: ACT Kassel - Makkabi Frankfurt (Jungheinhalle).
Oberliga männl. U18: Samstag, 17.15 Uhr: Offenbach - ACT Kassel.
U16: Sonntag, 18 Uhr: Marburg - ACT Kassel.
U14: Sonntag, 12 Uhr: Team Nordhessen - Marburg (Jungheinhalle).

Kegeln

2. Bundesliga: Samstag, 13.30 Uhr: WS 10 Kassel - Gelsenkirchen.
Hessenliga: Samstag, 13 Uhr: Jahn Kassel - Kirberg-Eisenbach.
Verbandsliga: Samstag, 13 Uhr: Rommerz - KSG Kassel. Sonntag, 14 Uhr: Heringen - KSV Baunatal.



So war es im vergangenen Jahr: In München wurde Finale Kassel zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister für Bowling-Clubmannschaften. Von links: David Canady, Dirk Völkel, Bodo Konieczny, Christian Racpan, Jesper Agerbo, Pascal Winterheimer, Timo Schröder und Betreuer Jürgen Hanke. Foto: sn/nh

Finale wieder vorn dabei

Fragen und Antworten: Bowling-Bundesligist hat vierten Titel in Folge im Visier

VON BJÖRN MAHR

KASSEL. In den vergangenen drei Jahren ging der Bundesliga-Titel im Bowling immer nach Kassel. Auch in dieser Saison ist die Mannschaft von Finale auf einem guten Weg. Den nächsten Schritt Richtung Meisterschaft können die Nordhessen am Wochenende beim vierten von insgesamt sechs Spieltagen auf der Anlage in Ludwigshafen machen. Fragen und Antworten zum Bowling und zum Team aus Kassel.

Wie sind die Aussichten der Kasseler in Ludwigshafen?

Das Team kann in Bestbesetzung antreten – also auch mit den englischen Nationalspielern Paul Moor und Richard Teece. Was besonders wichtig ist, weil beide zuletzt beim hochkarätig besetzten Turnier in Finnland überzeugten. Moor gewann die Veranstaltung, Teece kam unter die ersten 20. Komplettiert wird der Kasseler Kader durch die deutschen Auswahlspieler Bodo Konieczny und Dirk Völkel sowie den WM-Teilnehmer David Canady und Pascal Winterheimer. „Wir haben gute Chancen“, meint



Die Top-Leute der Kasseler: (von links) die beiden Engländer Richard Teece und Paul Moor. Foto: privat

Trainer Peter Leister, der am Wochenende durch Betreuer Jürgen Hanke vertreten wird.

Wie läuft so ein Wettkampf ab?

Jedes Team bietet fünf Bowler pro Begegnung (Dauer: zirka eineinviertel Stunden) auf. Wobei jeder von ihnen zehn Frames absolviert. Ein Frame besteht aus maximal

zwei Würfeln. Gelingt es einem Spieler, im ersten Wurf alle Pins abzuräumen, nennt man das Strike.

Wie viele Punkte kann Kassel am Wochenende holen?

Sollten Moor und seine Kollegen alle neun Duelle (sechs am Samstag/drei am Sonntag) zu ihren Gunsten entscheiden, kriegen sie

18 Punkte – zwei pro Sieg. Für das beste Pin-Ergebnis gäbe es noch einmal zehn Zähler.

Wie stehen die Chancen im Titelkampf?

Zurzeit ist der Klub aus der Fuldastadt mit Spitzenreiter Premnitz punktgleich. Hoch einzuschätzen sind auch die Teams aus Hamburg und München. Zumal die Mannschaft aus Bayern die Weltklasse-Mann Mika Koivuniemi beheimatet – ein großer Rivale von Moor.

Wo kann man sich über den ersten Rückrundenauftakt informieren?

Vom Spieltag in Ludwigshafen gibt es sogar einen Livestream. Weitere Informationen finden Sie auf der Internet-Seite des Kasseler Vereins: www.finale-kassel.com

Bowling

Bundesliga

1. Chemie Premnitz	135	28190	57
2. Finale Kassel	135	28183	57
3. AT Hamburg	135	27600	55
4. 1. BC Duisburg	135	27869	52
5. BC Eisenhüttenstadt	135	24475	45
6. Delphin München	135	27672	40
7. BSV Oldenburg	135	27206	40
8. Lokomot. Stockum	135	26737	33
9. Ratisb. Regensburg	135	26987	30
10. Arena Team Spandau	135	26899	26

Heute beginnt Hallenturnier in Baunatal

BAUNATAL. Mit einem vermeintlich ungleichen Duell beginnt heute das 29. Baunataler Hallenfußballturnier in der Rundsporthalle. Denn wenn um 18 Uhr der erste Anpfiff ertönt, stehen sich die in der Gruppenliga kickende Mannschaft von Veranstalter GSV Eintracht und Hessenligist FSC Lohfelden gegenüber.

Danach treffen der KSV Baunatal II und der FSV Kassel aufeinander, ehe Titelverteidiger OSC Vellmar mit Kapitän Christian Wollenhaupt, der im letztjährigen Finale das entscheidende Tor erzielte, und der KSV Hessen II die Kräfte messen (18.42 Uhr).

Mit der zwölften Begegnung des Abends zwischen dem OSC und der SG Schauenburg endet der Spieltag (21.51 Uhr). Die Spielzeit beträgt jeweils zweimal neun Minuten. (wba)



Christian Wollenhaupt

Kegler vor wichtigem Heimkampf

Zweitligist Windstärke gegen Gelsenkirchen

KASSEL. Noch vier Wettkämpfe stehen für die Sportkegler der Windstärke 10 Kassel in der Hauptrunde auf dem Programm. Zum letzten Mal vor heimischer Kulisse treten die Fuldastädter am Samstag ab 13.30 Uhr an, wenn sich der starke PSV Union Gelsenkirchen im Kegelzentrum Auepark präsentiert.

„Die Gelsenkirchener sind auswärts immer für einen Punkt gut. Wir wollen aber nichts anbrennen lassen, um noch die Abstiegszone verlassen zu können“, verdeutlicht Windstärke-Kapitän Uwe Schlitzberger. Sollten sich er



Manfred Pagel

und seine Mitstreiter gegen den PSV schadlos halten und anschließend in den Auswärtsbegegnungen punkten können, könnte es noch für einen Platz im gesicherten Tabellenmittelfeld reichen.

Kassel tritt in exakt der Bestbesetzung an, die vergangenen Samstag mit 3:0 gegen Tecklenburg erfolgreich war. Neben Schlitzberger laufen Frank Weitzel, Manfred Pagel, Ralf Bier, Dirk Westmeier und Andreas Niemczyk auf. Bei den Gästen aus dem Ruhrpott ist vor allem der langjährige Bundesliga-Kegler Dirk Stieglitz zu beachten. (bjm)

Foto: Fischer/nh

Lokalsport in Kürze

Futsal-Endrunde am Samstag in Niestetal

Bei der Kreis-Futsal-Hallenrunde der Jugend stehen am Samstag die Endrunden in der Mehrzweckhalle in Sandershausen an. A-Junioren ab 9 Uhr: JfV Söhre, JSG Niestetal/Staufenberg, TSV Wolfsanger, VfL Kassel 2 in Gruppe 1; JSG Hertingshausen/Rengershausen, TSG Sandershausen, SV Türkgücü und VfL Kassel 2 in Gruppe 2. B-Junioren ab 13 Uhr: JSG Ahnatal, KSV Hessen, OSC Vellmar und SV 07 Kaufungen in Gruppe 1; JfV Söhre, KSV Baunatal, TSV Wolfsanger und SV Türkgücü in Gruppe 2. (sr)

Espenau bittet zum Hallenkick

Am Samstag richtet der SV Espenau in der Sporthalle Goethestraße ein Turnier für Senioren aus. Die Gruppenspiele beginnen um 17.30 Uhr, die Finalrunde um 21.40 Uhr. In der Gruppe A spielen VfL Kassel, Tuspo Grebenstein, TSV Carlsdorf und OSC Vellmar. In der Gruppe B treten SV Espenau, TSV Immenhausen, TSV Zierenberg und TSV Rothwesten an. (red)

Frisbee-Turnier der Himmelstürmer

Ultimate Frisbee. Zu einem Freundschaftsturnier hat die Kasseler Ultimate-Frisbee-Mannschaft Himmelstürmer elf Teams aus ganz Deutschland eingeladen. Die „Discumenta 1“, so der Titel des Turniers, findet das ganze Wochenende über in der Aueparkhalle, Damaschkestraße 25, statt. Gespielt wird am Samstag von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr. Mit dem Turnier bereiten sich die Teilnehmer auf die Deutschen Meisterschaften vor. (clm)

Duell gegen Darmstadt

1b-Team startet aus der Winterpause – auch EJK im Einsatz

KASSEL. Die Winterpause ist zu Ende: Die 1b-Mannschaft der Kassel Huskies empfängt am Sonntag die Dukes aus Darmstadt zum Hessenliga-Duell in der Kasseler Eissport-

halle. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Trainer Matthias Kolodziejczak und sein Team hoffen auf viele Zuschauer: Schließlich hat Kassel als Tabellenführer in der Hinrunde nur ein Spiel verloren: Und zwar ausgerechnet gegen die Darmstädter.

Damals kassierte die 1b eine knappe 4:5-Auswärtsniederlage. Eine Revanche ist fällig und sollte machbar sein: Aktuelle stehen die Gäste auf Platz vier in der Hessenliga. „Darmstadt hat ein junges und schnelles Team, das uns im November alles abverlangt hat. Diesmal können wir aber im Gegensatz zum Hinspiel personell

aus dem Vollen schöpfen“, ist Kolodziejczak zuversichtlich.

Zwei Spiele gegen Hamburg

Doppel-Spieltag in der Schüler-Bundesliga: Die Eishockeyjugend Kassel (EJK) empfängt zweimal die Gäste aus Hamburg in der Eissporthalle. Spielbeginn am Samstag ist um 13.30 Uhr und am Sonntag um 11.15 Uhr. Die Young Freezers werden von Ex-Husky Boris Rousson trainiert, der zwei sehr enge Spiele erwartet. „Wenn Kassel mit der kompletten Mannschaft antritt, was in Hamburg nicht der Fall war, sind sie ein sehr starkes Team“, sagt Rousson. „Wir alle wissen, wie stark Yannik Valenti ist. Wir müssen eine starke Defensive aufbauen.“ In Hamburg unterlag die EJK mit 2:5 und 2:7.

Außerdem sind Kleinschüler und Bambini im Einsatz: Die Kleinschüler treten zu einem Freundschaftsspiel gegen Hannover an. Die U8-Bambini spielen am Sonntag, 12.30 Uhr, in Lauterbach. (ca)



Wieder im Einsatz mit der 1b: Trainer Mathias Kolodziejczak. Foto: Schachtschneider/nh